

Rückmeldungen von Kursteilnehmenden:

«Der Kurs hat mir geholfen, den Erziehungsalltag ruhiger und gelassener anzugehen.»

«Ich bin selbstsicherer geworden und überlege, bevor ich reagiere.»

«Ich habe gelernt, mich nicht auf Machtkämpfe einzulassen.»

«Ich reagiere bewusster und bin konsequenter.»

«Ich bin gelassener geworden und kann meine Kinder besser verstehen.»

Liebe Elternvereine, Familienvereine, Familienclubs,  
Spielgruppen, Chrabbelgruppen, usw.

## Elternkurs - **entspannt erziehen** -

mit der integrativen Erziehung



Seit mehr als zehn Jahren biete ich für Eltern im Kanton Glarus und Umgebung den bewährten Elternkurs **-entspannt erziehen-** auf der Basis der Integrativen Pädagogik und Psychologie (IPP) an. Gerne komme ich auch zu Ihnen und biete den Kurs in Ihrem Verein, Club, Gruppe usw. an. Als Voraussetzung benötige ich einen mittelgrossen Raum, eventuell mit Beamer und Flipchart, und eine Gruppe interessierter Mütter und Väter. Der Kurs umfasst zehn Halbtage oder Abende à je drei Stunden und wird jeweils einmal pro Monat durchgeführt.

Der Elternkurs geht den folgenden Fragen nach:

Wie gehen Eltern mit Machtkämpfen, Trotz und Geschwisterstreit um?  
Wie reagieren auf die verschiedenen Gefühlsäusserungen der Kinder?  
Wie können Eltern die Kinder unterstützen, damit sie selbständig und verantwortungsbewusst werden? Wie konstruktiv und gewaltfrei mit den Kindern sprechen? Können Eltern liebevoll und gleichzeitig konsequent sein? Viele Fragen, die sich Eltern immer wieder stellen.

Der Elternkurs **-entspannt erziehen-** vermittelt ein fundiertes Wissen auf konkrete und praktische Art nach der integrativen Pädagogik und Psychologie (IPP). Die Eltern erfahren, wie sie ihren Kindern helfen können, ein gutes Selbstwertgefühl, eine positive Lebenseinstellung, Kooperation und Selbständigkeit zu entwickeln. Mit Hilfe der Integrativen Erziehung wird die verantwortungsvolle Aufgabe der Eltern **einfacher und entspannter**.

**Der Elternkurs *-entspannt erziehen-* findet an  
10 Halbtagen oder Abenden à je 3 Stunden,  
jeweils einmal pro Monat statt und beinhaltet folgende Themen:**

- 1. Weshalb gibt es Erziehungsschwierigkeiten?  
Die drei Grundbedürfnisse der Kinder**
- 2. Wie Grenzen setzen? Verschiedene Erziehungsstile,  
Familiensystem, Geschwisterreihe**
- 3. Die Sprache als wichtigstes Erziehungsmittel, konstruktive  
Kommunikation, Konflikte lösen, Geschwisterstreit**
- 4. Umgang mit Gefühlen, die emotionale Entwicklung,  
Gefühlsausbrüche, Trotz, Eifersucht**
- 5. Das Kind von 0 - 6 Jahren: Entwicklung in den ersten  
Lebensjahren, Schlafgewohnheiten, Essgewohnheiten,  
Begleitung und Sozialisierung, die magische Phase**
- 6. Konstruktiver Umgang mit Verhaltensstörungen,  
Machtkampf, falsche Ziele, Ermutigung**
- 7. Das Schulalter: Selbständigkeit, Freiheit und Grenzen,  
Aufgaben und Pflichten, Freizeit, Freunde**
- 8. Die Pubertät: Ablösung, Freundschaften, Geld,  
Berufswahl, Sexualität, Lebenssinn**
- 9. Das Spiel und seine Bedeutung für die Entwicklung,  
Rollenspiele, Gesellschaftsspiele, Gruppenspiele**
- 10. Hilfreiche Tipps und Tricks der Integrativen Erziehung**

- Zielgruppe:** Eltern, werdende Eltern, Pflege- und Tageseltern, Grosseltern und alle in der Erziehung Tätigen
- Ort:** nach Absprache in Ihrem Kursraum oder im Kursraum  
Gemeindehausplatz 3, 8750 Glarus
- Leitung:** Monika Murer  
Dipl. Erziehungsberaterin (IPP)  
Elternausbildnerin (IPP)  
Primarlehrerin
- Kosten:** Fr. 600.- Einzelperson  
Fr. 900.- Elternpaar  
*Rabatte ab 15 Teilnehmenden  
plus Reisespesen Kursleiterin*
- Anzahl:** 8 – 20 Teilnehmende

*Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:*

- Tel:** 055 653 16 15 / 076 494 91 26  
**E-Mail:** monika.murer@beratung.gl  
**Homepage:** [www.beratung.gl](http://www.beratung.gl)

**Monika Murer, [beratung.gl](http://beratung.gl), Gemeindehausplatz 3, 8750 Glarus**

**Die Integrative Pädagogik und Psychologie (IPP) ist die Weiterentwicklung und Verschmelzung der bis heute bekannten pädagogischen, psychologischen, neurologischen, kommunikationsmethodischen und familientherapeutischen Erkenntnisse zur ganzheitlichen Förderung des Kindes. Das Menschenbild und die vermittelten Werte der integrativen Pädagogik entsprechen den UNO -Menschenrechten und der UNICEF Deklaration der Kinderrechte. Die Integrative Pädagogik ist gewaltfrei und macht die verantwortungsvolle Aufgabe der Erziehenden *einfacher und entspannter*.**